

1980

Ausgegeben zu Bonn am 12. Juni 1980

Nr. 22

Tag	Inhalt	Seite
5. 6. 80	<b>Gesetz zu dem Vertrag vom 4. April 1979 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr</b> .....	697
6. 6. 80	Verordnung zu dem Protokoll vom 19. Mai 1978 über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation INTELSAT .....	705
	neu: 180-31	
15. 4. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) .....	717
30. 4. 80	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See .....	717
20. 5. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten .....	718
20. 5. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über die Rechtsstellung der Flüchtlinge .....	718
20. 5. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen .....	719
20. 5. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die Beschränkung der Haftung der Eigentümer von Seeschiffen .....	719
20. 5. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluffahrt .....	720

## **Gesetz zu dem Vertrag vom 4. April 1979 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr**

Vom 5. Juni 1980

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 2**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

### **Artikel 1**

Dem in Brasilia am 4. April 1979 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr sowie dem Zusatzprotokoll vom selben Tage wird zugestimmt. Der Vertrag sowie das Zusatzprotokoll werden nachstehend veröffentlicht.

### **Artikel 3**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 16 Abs. 2 sowie das Zusatzprotokoll in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 5. Juni 1980

Der Bundespräsident  
Carstens

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Verkehr  
K. Gscheidle

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

**Vertrag  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und der Föderativen Republik Brasilien  
über den Seeverkehr**

**Acordo  
sobre transporte marítimo  
entre a República Federal da Alemanha  
e a República Federativa do Brasil**

Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Föderative Republik Brasilien,

A República Federal da Alemanha  
e  
A República Federativa do Brasil,

in dem Wunsch, die harmonische Entwicklung des Seeverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Brasilien, der sich auf das beiderseitige Interesse und die Freiheit ihres Außenhandels gründet, zu gewährleisten,

in Erkenntnis, daß der bilaterale Warenaustausch von einem wirksamen Dienstleistungsaustausch begleitet werden soll,

in Anbetracht der Notwendigkeit, die Leistungsfähigkeit und Regelmäßigkeit der Beförderungen auf dem Seeweg durch wirtschaftlich vertretbare Frachtraten zu sichern,

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

In diesem Vertrag bezeichnen:

1. der Ausdruck „Schiff der Vertragspartei“ jedes Schiff, das nach Maßgabe ihrer Rechtsvorschriften die Flagge dieser Vertragspartei führt. Dieser Ausdruck umfaßt jedoch nicht:
  - a) Kriegsschiffe;
  - b) andere mit einer zu der Marine der nationalen Streitkräfte gehörenden Besatzung bemannte Schiffe;
  - c) Forschungsschiffe, die die entsprechenden Tätigkeiten ausüben;
  - d) Fischereischiffe.
2. Der Ausdruck „Besatzungsmitglied“ den Kapitän und eine Person, die während einer Reise Aufgaben oder Dienste an Bord wahrzunehmen hat, die einen in Artikel 7 bezeichneten Identitätsausweis mit sich führt und deren Namen in der Musterrolle des Schiffes aufgeführt ist

**Artikel 2**

(1) Die Schiffe jeder Vertragspartei sind berechtigt, zwischen den dem internationalen Handelsverkehr geöffneten Häfen der beiden Vertragsparteien zu fahren und Fahrgäste und Güter zwischen den beiden Vertragsparteien oder zwischen einer von ihnen und Drittstaaten unter Berücksichtigung der mit diesen Drittstaaten abgeschlossenen Abkommen zu befördern.

(2) Schiffe, welche die Flagge von Drittstaaten führen und von Seeschiffsverkehrsunternehmen einer Vertragspartei eingesetzt werden, können sich ebenfalls an den genannten Beförderungen beteiligen und genießen dieselben Vergünstigungen, wie wenn sie die Flagge einer Vertragspartei führten.

desejando assegurar o desenvolvimento harmonioso do intercâmbio marítimo entre a República Federal da Alemanha e a República Federativa do Brasil, fundado na reciprocidade de interesses e na liberdade do seu comércio exterior;

reconhecendo que o intercâmbio bilateral de produtos deve ser acompanhado de um intercâmbio eficaz de serviços;

reconhecendo a necessidade de assegurar a eficiência e regularidade dos transportes marítimos com tarifas de frete economicamente viáveis;

convêm no que se segue:

**Artigo 1**

Para os efeitos do presente Acordo:

1. Entende-se pela expressão “navio da Parte Contratante” qualquer navio de bandeira dessa Parte, em conformidade com a sua legislação. Entretanto, essa expressão não abrange:
  - a) navios de guerra;
  - b) outros navios armados por uma tripulação pertencente à Marinha das Forças Armadas Nacionais;
  - c) navios de pesquisas executando as atividades correspondentes; e
  - d) barcos de pesca.
2. A expressão “membro da tripulação do navio” refere-se ao capitão e a uma pessoa, que esteja incumbida de funções ou serviços de bordo durante uma viagem, munida de um documento de identidade referido no Artigo VII e cujo nome esteja incluído no rol de equipagem do navio.

**Artigo II**

1. Os navios de cada Parte Contratante têm o direito de trafegar entre os portos de ambas as Partes Contratantes, abertos ao comércio internacional, e de transportar passageiros e mercadorias entre ambas as Partes Contratantes, ou entre uma delas e terceiros países, respeitados os acordos concluídos com esses terceiros países.

2. Navios, que portem a bandeira de terceiros países e sejam afretados por empresas de navegação marítima de uma das Partes Contratantes, também poderão participar dos transportes referidos, gozando das mesmas regalias como se portassem a bandeira de uma das Partes Contratantes.

**Artikel 3**

(1) Die Vertragsparteien unterstützen in jeder Weise die Entwicklung der Handelsschifffahrt zwischen ihren Ländern und enthalten sich jedweder Handlung, die der normalen Entwicklung der freien internationalen Handelsschifffahrt und der Beteiligung der Seeschiffahrtsunternehmen der Vertragsparteien am Seeverkehr zwischen beiden Ländern sowie zwischen diesen und Drittstaaten abträglich sein könnte.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren insbesondere das folgende:

- a) die dem gegenseitigen Vorteil dienende gleichberechtigte Beteiligung von Schiffen der Schiffahrtsunternehmen der Vertragsparteien und der in Artikel 2 Abs. 2 genannten Schiffe an der Beförderung von Ladung aus dem Handelsaustausch zwischen den beiden Ländern zu fördern;
- b) die wirksame Zusammenarbeit zwischen den für die Handelsschifffahrt zuständigen Behörden der beiden Länder und zwischen den entsprechenden Schiffahrtsunternehmen zu fördern, mit dem Ziel, die bestmögliche Anwendung dieses Vertrages zu erreichen.

**Artikel 4**

(1) Jede Vertragspartei gewährt in ihren Häfen und Hoheitsgewässern den Schiffen der anderen Vertragspartei in bezug auf den Zugang zu den Häfen und ihre Benutzung, die Zuweisung von Liegeplätzen, die Be- und Entladung von Gütern, die Ein- und Ausschiffung von Fahrgästen und die Bezahlung von Abgaben, Hafengebühren u. ä. auf der Grundlage der Gegenseitigkeit die gleiche Behandlung, die sie den eigenen im internationalen Verkehr eingesetzten Schiffen gewährt.

(2) Die Bestimmungen in Absatz 1 sind nicht anzuwenden auf:

- a) die kommerzielle Küstenschifffahrt, Bergungs-, Bugsier- und andere Hafendienste, die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften jedes Landes den eigenen Unternehmen, Gesellschaften und Staatsangehörigen vorbehalten sind;
- b) die Vorschriften über den Lotsenzwang für ausländische Schiffe;
- c) die Vorschriften über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern.

**Artikel 5**

Die Vertragsparteien ergreifen im Rahmen ihrer Gesetze und Hafenordnungen alle erforderlichen Maßnahmen, um die Beförderungen auf dem Seeweg zu erleichtern und zu fördern, um unnötige Verlängerungen der Liegezeiten zu vermeiden und um die Erledigung der Zoll- und sonstigen in den Häfen zu beachtenden Formalitäten nach Möglichkeit zu beschleunigen und zu vereinfachen.

**Artikel 6**

(1) Die von einer Vertragspartei ausgestellten oder anerkannten Urkunden über die Nationalität der Schiffe, Meßbriefe sowie andere Schiffspapiere werden auch von der anderen Vertragspartei anerkannt.

(2) Die mit vorschriftsmäßig ausgestellten Meßbriefen versehenen Schiffe einer Vertragspartei sind von einer erneuten Vermessung in den Häfen der anderen Vertragspartei befreit. Bei der Berechnung sämtlicher Hafengebühren werden diese Dokumente zugrunde gelegt.

**Artikel 7**

Jede Vertragspartei nimmt die von den Behörden der anderen Vertragspartei ausgestellten Identitätsausweise für den Kapitän und die Besatzungsmitglieder entgegen

**Artigo III**

1. As Partes Contratantes prestarão toda assistência possível ao desenvolvimento da navegação mercante entre seus países e se absterão de qualquer ação que possa causar prejuízo ao desenvolvimento normal da livre navegação mercante internacional e à participação das empresas de navegação marítima das Partes Contratantes no transporte marítimo entre ambos os países, bem como entre estes e terceiros países.

2. As Partes Contratantes concordam, em particular, no que se segue:

- a) promover a participação, com igualdade de direitos e vantagens recíprocas, dos navios das empresas de navegação marítima das Partes Contratantes e dos navios referidos no item 2 do Artigo II, no transporte da carga resultante do intercâmbio comercial entre ambos os países; e
- b) promover a cooperação efetiva entre as autoridades responsáveis pela Marinha Mercante de ambos os países e entre as respectivas empresas de navegação marítima, com a finalidade de atingir a melhor implementação possível do presente Acordo.

**Artigo IV**

1. Cada Parte Contratante concederá aos navios da outra Parte Contratante, em seus portos e águas territoriais, na base de reciprocidade, o mesmo tratamento que concede a seus próprios navios empregados em transportes internacionais no tocante ao acesso aos portos e sua utilização, à distribuição de lugar no cais, ao embarque e desembarque de mercadorias e passageiros, ao pagamento de taxas, taxas portuárias e outros.

2. As disposições contidas no item 1 do presente Artigo não se aplicarão:

- a) ao comércio marítimo de cabotagem, aos serviços de "salvatage", reboque e outros serviços portuários que, de acordo com a legislação de cada país, sejam reservados às suas próprias empresas, companhias e cidadãos;
- b) aos regulamentos de praticagem obrigatória para navios estrangeiros; e
- c) aos regulamentos referentes à admissão e estada de cidadãos estrangeiros.

**Artigo V**

As Partes Contratantes tomarão, nos limites de sua legislação e regulamentos portuários, todas as medidas necessárias para facilitar e incrementar os transportes marítimos, para impedir demoras desnecessárias dos navios e para acelerar e simplificar, tanto quanto possível, o atendimento de formalidades alfandegárias e outras em vigor nos portos.

**Artigo VI**

1. Os documentos sobre a nacionalidade dos navios, os certificados de arqueação e outros documentos de bordo expedidos ou reconhecidos por uma das Partes Contratantes, serão também reconhecidos pela outra Parte.

2. Os navios de cada Parte Contratante, providos de certificado de arqueação devidamente emitido, serão dispensados de nova medição nos portos da outra Parte. Esses documentos servirão de base para o cálculo de todas as taxas portuárias.

**Artigo VII**

Cada Parte Contratante aceitará e reconhecerá os documentos de identidade do capitão e dos membros da tripulação dos navios, emitidos pelas autoridades da

und erkennt sie an. Derartige Ausweise sind in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland für den Kapitän der Reisespaß und für die Besatzungsmitglieder das von einem Seemannsamt ausgestellte Seefahrtsbuch, und in bezug auf die Föderative Republik Brasilien die von einem Hafenamts der „Diretoria de Portos e Costas“ (D.P.C.) (Verwaltung für Häfen und Küsten) des brasilianischen Marineministeriums ausgestellte „Caderneta de Inscricão e Registro“.

#### Artikel 8

(1) Die Inhaber der in Artikel 7 genannten Identitätsausweise, die in der Musterrolle und in der den Hafenbehörden vorgelegten Liste eingetragen sind, können in Übereinstimmung mit den in dem Aufenthaltsland geltenden einschlägigen Gesetzen und Bestimmungen an Land gehen und sich in dem Hafen, in dem das Schiff liegt, und in dem Ort, zu dem der Hafen gehört, frei bewegen. Das gleiche gilt, wenn ein Besatzungsmitglied sein Schiff verläßt und sich als Besatzungsmitglied an Bord eines anderen Schiffes der gleichen Flagge begibt.

(2) Die zuständigen Behörden der betreffenden Vertragspartei gewähren einem Besatzungsmitglied, das im Krankheitsfall in ein Krankenhaus in dem Gebiet einer Vertragspartei eingeliefert wurde, die zur Wiederherstellung der Gesundheit erforderliche Aufenthaltsdauer.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, Inhabern von Identitätsausweisen für Seeleute nach Artikel 7 das Betreten ihres Gebiets zu verwehren, wenn sie als unerwünscht gelten.

#### Artikel 10

Jede Vertragspartei gewährt den Schifffahrtsunternehmen der anderen Vertragspartei das Recht, Einnahmen aus Dienstleistungen der Seeschifffahrt auf ihrem Gebiet für Zahlungen im Zusammenhang mit der Seeschifffahrt zu verwenden oder sie ins Ausland zu transferieren.

#### Artikel 11

Die Schiffe und Besatzungsmitglieder einer Vertragspartei haben während ihres Aufenthalts in den Hoheitsgewässern, den Binnengewässern und den Häfen der anderen Vertragspartei deren einschlägige Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.

#### Artikel 12

(1) Erleidet ein Schiff einer Vertragspartei Schiffbruch oder eine Havarie, oder läuft es vor der Küste der anderen Vertragspartei auf Grund, oder gerät es in den Hoheitsgewässern der anderen Vertragspartei in sonstiger Weise in Seenot, gewähren die zuständigen Behörden der anderen Vertragspartei dem Kapitän, den Besatzungsmitgliedern, den Fahrgästen sowie dem Schiff und seiner Ladung den gleichen Schutz und Beistand, wie sie einem Schiff der eigenen Flagge gewähren würden.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren, falls ein Schiff einen Unfall oder eine Havarie erlitten hat, von der Erhebung von Einfuhrzöllen, Steuern und jeglichen anderen Abgaben, denen Ladung, Ausrüstungen, Materialien, Vorräte und anderes Schiffszubehör unterliegen, abzusehen, sofern diese Gegenstände nicht zum Gebrauch oder Verbrauch im Gebiet der anderen Vertragspartei bestimmt sind.

(3) Die Bestimmungen in Absatz 2 schließen die Anwendung von Gesetzen und Vorschriften der Vertragsparteien in bezug auf die vorübergehende Lagerung von Gütern nicht aus.

outra Parte Contratante. Tais documentos são, no que concerne à República Federal da Alemanha, para o capitão, o passaporte, e para os membros da tripulação, o "Seefahrtsbuch", expedido por um Serviço Estadual de Recrutamento de Marinheiros ("Seemannsamt") e, no que concerne à República Federativa do Brasil, a Caderneta de Inscricão e Registro, emitida pelas Capitánias dos Portos — Diretoria de Portos e Costas (D.P.C) — Ministério da Marinha do Brasil.

#### Artigo VIII

1. As pessoas detentoras dos documentos de identidade referidos no Artigo VII que figurem no rol de equipagem e na relação apresentada às autoridades do porto, poderão descer à terra e movimentar-se livremente no porto, onde o navio permaneça, e na comunidade à qual pertença o porto, em conformidade com a legislação e os regulamentos pertinentes em vigor no respectivo país. O mesmo valerá, quando um tripulante deixar seu navio para embarcar como membro da tripulação num outro navio da mesma bandeira.

2. As autoridades competentes da respectiva Parte Contratante permitirão a um membro da tripulação que, no território de uma das Partes Contratantes, por motivo de doença, tenha sido internado em um hospital, a permanência pelo prazo necessário à recuperação da saúde.

#### Artigo IX

As Partes Contratantes se reservam o direito de interditar a entrada, em seu território, às pessoas possuidoras de documentos de identidade marítima, conforme mencionado no Artigo VII, que sejam julgadas indesejáveis.

#### Artigo X

Cada Parte Contratante concederá às empresas de navegação marítima da outra Parte Contratante, o direito de aplicar, no seu território, os rendimentos oriundos de serviços de navegação marítima, em pagamentos relacionados com a navegação marítima, ou de transferi-los ao exterior.

#### Artigo XI

Os navios e os membros da tripulação de uma das Partes Contratantes deverão, durante sua permanência em águas territoriais, interiores e portos da outra Parte Contratante, observar sua legislação e seus regulamentos pertinentes.

#### Artigo XII

1. Se um navio de uma das Partes Contratantes naufragar, encalhar ou sofrer qualquer avaria na costa da outra Parte Contratante, ou se encontrar em perigo nas águas territoriais da outra Parte Contratante devido a outros fatores, as autoridades competentes da outra Parte Contratante concordam em conceder ao capitão, aos membros da tripulação, aos passageiros, assim como ao navio e seu carregamento, a mesma proteção e assistência que seja dispensada a um navio portando sua própria bandeira.

2. Quando um navio tiver sofrido acidente ou avaria, as Partes Contratantes concordam em não sujeitá-lo à cobrança de direitos aduaneiros que incidem sobre a importação, impostos ou outros gravames de qualquer natureza, sobre a carga, equipamentos, materiais, provisões e outros pertences do navio, desde que não sejam destinados ao uso ou consumo no território da outra Parte Contratante.

3. Nenhuma das disposições contidas no item 2 deste Artigo exclui a aplicação das leis e regulamentos das Partes Contratantes com relação ao armazenamento temporário de mercadorias.

**Artikel 13**

(1) Zur Erreichung der in Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b genannten Ziele und zur Erleichterung der Anwendung dieses Vertrages werden die Vertragsparteien Konsultationen abhalten. Die Konsultationen können auch dazu dienen, die Anwendung dieses Vertrages zu erörtern und wirksamer zu gestalten, oder Fragen von gegenseitigem Interesse wie die Beschäftigung von Schiffen der Vertragsparteien und die für sie maßgebenden Verkehrsbedingungen zu prüfen.

(2) Jede der beiden Vertragsparteien kann Konsultationen zwischen den zuständigen Seeschiffsbehörden vorschlagen, die Konsultationen müssen innerhalb von 90 Tagen, vom Tag der Vorschlagsunterbreitung an gerechnet, beginnen.

(3) Die Vertragsparteien kommen überein, die Fragen, die Gegenstand der Konsultationen sind, nach dem Grundsatz der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils zu regeln.

(4) Im Sinne dieses Vertrages sind die zuständigen Seeschiffsbehörden: für die Bundesrepublik Deutschland der Bundesminister für Verkehr; für die Föderative Republik Brasilien die „Superintendência Nacional da Marinha Mercante SUNAMAM“.

**Artikel 14**

(1) Dieser Vertrag berührt nicht andere von den Vertragsparteien abgeschlossene völkerrechtliche Vereinbarungen.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieses Vertrages tritt das Protokoll vom 30. November 1963 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr außer Kraft.

**Artikel 15**

Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Föderativen Republik Brasilien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Vertrages eine gegenteilige Erklärung abgibt.

**Artikel 16**

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Dieser Vertrag bleibt solange in Kraft, bis er von einer der Vertragsparteien unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird.

Geschehen zu Brasilia am 4. April 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und in portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Pela República Federal da Alemanha

Peter Hermes

Für die Föderative Republik Brasilien  
Pela República Federativa do Brasil

R. S. Guerreiro

**Artigo XIII**

1. Para alcançar os objetivos mencionados no Artigo III, item 2, letra b, e para facilitar a aplicação deste Acordo, as Partes Contratantes realizarão consultas. As consultas poderão também servir para analisar a aplicação deste Acordo e torná-la mais eficaz ou para examinar questões de mútuo interesse, como o aproveitamento de navios das Partes Contratantes e as respectivas condições de transporte.

2. Cada uma das Partes Contratantes poderá propor consultas entre as Autoridades Marítimas competentes; essas consultas deverão ser iniciadas dentro do prazo de 90 dias, a contar da data da notificação da proposta.

3. As Partes Contratantes convêm em solucionar as questões, objeto das consultas, segundo o princípio de igualdade de direitos e da vantagem recíproca.

4. Para os fins do presente Acordo, as Autoridades Marítimas competentes são: no caso da República Federal da Alemanha, o Ministro Federal dos Transportes; no caso da República Federativa do Brasil, a Superintendência Nacional da Marinha Mercante — SUNAMAM.

**Artigo XIV**

1. Este Acordo não afeta outros acordos internacionais concluídos pelas Partes Contratantes.

2. Com a entrada em vigor deste Acordo, deixará de vigorar o Protocolo sobre Transporte Marítimo, concluído entre o Governo da República Federal da Alemanha e o Governo da República Federativa do Brasil em 30 de novembro de 1963.

**Artigo XV**

O presente Acordo aplicar-se-á também ao "Land" Berlin, desde que o Governo da República Federal da Alemanha não apresente ao Governo da República Federativa do Brasil declaração em contrário, dentro dos três meses após a entrada em vigor do presente Acordo.

**Artigo XVI**

1. O presente Acordo será ratificado e os instrumentos de ratificação serão trocados tão logo seja possível.

2. O presente Acordo entrará em vigor um mês após a troca dos instrumentos de ratificação.

3. O presente Acordo permanecerá em vigor até que uma das Partes Contratantes o denuncie, mediante notificação prévia de seis meses.

Feito em Brasília, aos 4 dias do mês de abril de 1979, em dois exemplares, cada um nos idiomas alemão e português, sendo ambos os textos igualmente válidos.

**Zusatzprotokoll  
zum Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und der Föderativen Republik Brasilien  
über den Seeverkehr**

**Protocolo  
adicional ao Acordo sobre transporte marítimo  
entre a República Federal da Alemanha  
e a República Federativa do Brasil**

In dem Bemühen, den Seetransport von Waren aus dem Handelsaustausch zwischen beiden Ländern auf Schiffen der Seeschiffsverkehrsunternehmen der Vertragsparteien zu erleichtern und zu fördern sowie regelmäßige und leistungsfähige Liniendienste für alle Transporterfordernisse im deutsch-brasilianischen Handel bereitzustellen, vereinbaren die Vertragsparteien anlässlich der Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr folgendes:

No interesse de facilitar e incrementar os transportes marítimos das mercadorias resultantes do intercâmbio comercial entre os dois países, nos navios das empresas de navegação marítima das duas Partes Contratantes, bem como para oferecer serviços de linhas regulares e efetivas com a finalidade de atender a todas as necessidades do transporte no intercâmbio comercial teuto-brasileiro, as Partes Contratantes, por ocasião da assinatura do Acordo sobre Transporte Marítimo entre a República Federal da Alemanha e a República Federativa do Brasil, acordam o seguinte:

**I — Zur Durchführung des Artikels 3 des Vertrages**

1. Regierungsladung wird von den regulären Seeschiffsverkehrsunternehmen beider Länder mit gleichberechtigter Beteiligung in Bezug auf Gewichtstonnen und Frachteinnahmen befördert. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Protokolls gehört zur Regierungsladung die aus den Abkommen der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über die finanzielle Zusammenarbeit und über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie herrührende Ladung.

Für die Kontrolle der gleichberechtigten Beteiligung gilt folgendes Verfahren:

- a) Der Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet den Vertreter der Superintendência Nacional da Marinha Mercante (SUNAMAM) in Hamburg über Projekte und Lieferungen, aus denen sich die vorstehend genannten Regierungsladungen ergeben und deren Beförderung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes durchzuführen ist.
- b) Aufgrund dieser Information wird der SUNAMAM-Vertreter in Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland einen Plan ausarbeiten, welcher eine gleichberechtigte Beteiligung der regulären Liniendienste beider Länder an den genannten Ladungen sichert.
- c) Die gleichberechtigte Beteiligung basiert auf den aus diesen Beförderungen erlösten Frachten, wobei die Ladungsmenge nach Möglichkeit ausgeglichen sein soll.

2. Die Ladungen, die von den Frachtkonferenzen für den beiderseitigen Verkehr erfaßt werden, werden im Einklang mit den derzeit gültigen Regeln und Anteilen der Poolvereinbarungen, die von den deutschen und brasilianischen Schiffsverkehrsunternehmen unterzeichnet und von den Regierungen der beiden Vertragsparteien genehmigt sind, befördert.

**I — Para execução do Artigo III do Acordo:**

1. Carga governamental: será transportada pelas empresas de navegação marítima das duas Partes, com serviço de linha regular, mediante participação com igualdade de direitos no tocante à tonelagem e às receitas de fretes.

No momento da assinatura do presente Protocolo fazem parte das cargas governamentais aquelas resultantes dos acordos entre os Governos da República Federal da Alemanha e da República Federativa do Brasil sobre cooperação financeira e sobre cooperação no campo dos usos pacíficos da energia nuclear.

Para o controle da participação com igualdade de direitos aplica-se o seguinte processo:

- a) o Ministério dos Transportes da República Federal da Alemanha informará ao Delegado da SUNAMAM em Hamburgo quais os projetos e os fornecimentos dos quais resultarem as cargas governamentais acima referidas e cujo transporte deva ser realizado no decorrer de determinado prazo;
- b) com base nessas informações, o Delegado da SUNAMAM em Hamburgo elaborará, em cooperação com o Ministério dos Transportes da República Federal da Alemanha, um plano que garanta a participação com igualdade de direitos das empresas de navegação marítima dos dois países com serviço de linha regular, nos transportes das referidas cargas; e
- c) a participação com igualdade de direitos baseia-se nos fretes gerados desses transportes devendo, na medida do possível, o volume de carga estar equilibrado.

2. As cargas incluídas nas Conferências de Fretes que servem ao tráfego entre as duas Partes, serão transportadas em harmonia com as regras e as percentagens dos "acordos de pool" hoje em vigor e aprovados pelos Governos das Partes Contratantes, dos quais são signatárias as empresas alemãs e brasileiras.

Die Regierungen der Vertragsparteien werden die zukünftigen Poolvereinbarungen der betreffenden Frachtkonferenzen genehmigen, sofern sie im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen beider Vertragsparteien stehen. Falls erforderlich, werden die Vertragsparteien sich gemäß Artikel 13 des Vertrages konsultieren.

3. Die Vertragsparteien werden in den Konsultationen nach Artikel 13 Mittel und Wege untersuchen, wie die Beteiligung der beiderseitigen Seeschiffsunternehmen am Massengutverkehr zwischen beiden Ländern verbessert werden kann.

Die erste Konsultation zu diesem Thema soll 6 Monate nach Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr stattfinden.

4. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird die erforderlichen Maßnahmen treffen, um die bestehende Genehmigungspflicht nach dem deutschen Außenwirtschaftsgesetz für den Abschluß von Frachtverträgen mit brasilianischen Seeschiffsunternehmen aufzuheben.

5. Die Regierung der Föderativen Republik Brasilien wird den Schiffsunternehmen der Bundesrepublik Deutschland, die die Poolverträge unterzeichnet haben, für die Beförderung von an brasilianische Flagge gebundener Ladung, die aus dem Handelsaustausch zwischen Brasilien und der Bundesrepublik Deutschland herrührt, Freistellung erteilen, sofern die Erfüllung der Bestimmungen dieses Protokolls es erfordert. Sie wird dafür sorgen, daß diese Freistellungen ohne Verzögerung erteilt werden.

Die brasilianische Regierung wird für die Beförderung von Gütern aus dem deutsch-brasilianischen Handelsaustausch durch Seeschiffsunternehmen der Bundesrepublik Deutschland, die die von den Vertragsparteien genehmigten Poolvereinbarungen unterzeichnet haben, die gleichen fiskalischen Vorteile einräumen, wie sie zur Beförderung durch Schiffsunternehmen der Föderativen Republik Brasilien im Dekret No. 78.986 vom 21. Dezember 1976 oder in anderen gesetzlichen Bestimmungen, die zu demselben Zweck an seine Stelle treten, vorgesehen sind.

## II — Frachtbilanz

Wenn die Seefrachtbilanz zwischen den beiden Ländern nach Ablauf von zwei aufeinanderfolgenden Jahren ein Ungleichgewicht zugunsten einer der Vertragsparteien aufweist, werden die Vertragsparteien zu Konsultationen gemäß Artikel 13 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Föderativen Republik Brasilien über den Seeverkehr zusammentreten, um im Rahmen des innerstaatlichen Rechts Korrekturmaßnahmen zu treffen, die das Ungleichgewicht im nächsten Zeitraum ausgleichen können.

## III — Frachtfestsetzung

Bei der Untersuchung der Frachtratenänderungen der Frachtkonferenzen, die den Verkehr zwischen den beiden Ländern bedienen, werden die Vorstellungen der Seeschiffsunternehmen und der Exporteure beider Vertragsparteien berücksichtigt. Falls notwendig, werden sich die Vertragsparteien gemäß Artikel 13 des Vertrages konsultieren.

Os Governos das Partes Contratantes aprovarão os futuros "acordos de pool" das referidas Conferências de Fretes desde que estejam em concordância com as disposições legais de cada Parte Contratante.

Caso necessário, ambas as Partes Contratantes realizarão consultas conforme o Artigo XIII do Acordo.

3. As Partes Contratantes examinarão, nas consultas que forem efetuadas nos termos do Artigo XIII, os meios para melhorar a participação das empresas de navegação marítima de ambas as Partes nos transportes a granel entre os dois países.

A primeira consulta para tratar do referido assunto deverá ser realizada dentro de seis (6) meses após a entrada em vigor do Acordo sobre Transporte Marítimo entre a República Federal da Alemanha e a República Federativa do Brasil.

4. O Governo da República Federal da Alemanha tomará as medidas necessárias para anular a obrigatoriedade atualmente existente das autorizações, conforme a legislação alemã do comércio externo, para conclusão de contratos de transportes com as empresas brasileiras de navegação marítima.

5. O Governo da República Federativa do Brasil concederá liberação para as empresas de navegação marítima alemãs participantes dos "acordos de pool", para o transporte de carga prescrita à bandeira brasileira, resultante do intercâmbio comercial entre a República Federal da Alemanha e a República Federativa do Brasil, quando necessário ao cumprimento das disposições do presente Protocolo. Tomará medidas no sentido de que as liberações sejam concedidas sem demora.

O Governo brasileiro concederá, para o transporte de mercadorias resultantes do intercâmbio teuto-brasileiro e efetuado por empresas de navegação marítima da República Federal da Alemanha signatárias dos "acordos de pool" aprovados pelas Partes Contratantes, os mesmos benefícios fiscais estabelecidos para os transportes efetuados por empresas de navegação marítima da República Federativa do Brasil, previstos no Decreto nº 78.986 de 21/12/76, ou em outras disposições legais que os substituam, para os mesmos fins.

## II — Balanço de pagamento de fretes:

Caso o balanço de pagamento de fretes entre os dois países, ao fim de dois períodos anuais consecutivos, apresente um desequilíbrio em favor de uma das Partes, as Partes Contratantes se reunirão, em conformidade com o Artigo XIII do Acordo sobre Transporte Marítimo entre a República Federal da Alemanha e a República Federativa do Brasil, com a finalidade de estabelecer medidas corretivas tendentes ao equilíbrio no próximo período considerado, dentro das disposições legais de cada Parte Contratante.

## III — Fixação de Fretes:

Quando dos estudos das alterações das tarifas de fretes das Conferências de Fretes que cobrem o tráfego entre os dois países, serão levadas em consideração as observações existentes das empresas de navegação marítima e dos exportadores das duas Partes Contratantes. Caso necessário, consultas entre as Partes Contratantes poderão ser realizadas em conformidade com o Artigo XIII do Acordo.

**IV — Statistische Daten**

Um die Entwicklung des Seeverkehrs zwischen den beiden Ländern und die Auswirkungen des Vertrages und des Zusatzprotokolls besser verfolgen zu können, tauschen die Vertragsparteien jährlich die notwendigen und verfügbaren statistischen Daten aus.

**V — VN-Übereinkommen über einen Verhaltenskodex für Linienkonferenzen**

Sobald das VN-Übereinkommen über einen Verhaltenskodex für Linienkonferenzen für beide Vertragsparteien in Kraft tritt, werden diese miteinander verhandeln, um die Regelungen unter Abschnitt I dieses Protokolls dem Verhaltenskodex anzupassen.

**VI — Änderung sowie vorläufige und endgültige Anwendung**

Die Vertragsparteien können einvernehmlich dieses Protokoll ändern. Die Bestimmungen des Protokolls werden vorläufig mit seiner Unterzeichnung angewendet und endgültig mit Inkrafttreten des am selben Tage unterzeichneten Vertrages über den Seeverkehr. Wenn fünfzehn Monate nach seiner Unterzeichnung der Vertrag über den Seeverkehr noch nicht in Kraft getreten ist, dann wird die Anwendung der Bestimmungen dieses Protokolls ausgesetzt, bis der Vertrag in Kraft tritt.

Geschehen zu Brasília am 4. April 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und in portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

**IV — Dados Estatísticos:**

Para um melhor acompanhamento do desenvolvimento do transporte marítimo entre os dois países, bem como dos efeitos do Acordo e seu Protocolo Adicional, as Partes Contratantes intercambiarão anualmente os dados estatísticos necessários e disponíveis.

**V — Convenção das Nações Unidas sobre um Código de Conduta para as Conferências de Fretes:**

Logo que entrar em vigor para ambas as Partes Contratantes a Convenção das Nações Unidas sobre um Código de Conduta para as Conferências de Fretes, as Partes Contratantes entrarão em negociações para adaptar as disposições do Item I do presente Protocolo, ao referido Código de Conduta.

**VI — Alterações e Aplicação Provisória e Definitiva:**

As Partes Contratantes poderão, de comum acordo, alterar este Protocolo. As disposições deste Protocolo serão aplicadas, provisoriamente, a partir de sua assinatura, e, definitivamente, na data de entrada em vigor do Acordo sobre Transporte Marítimo, assinado nesta mesma data. Se quinze (15) meses depois de sua assinatura, o Acordo sobre Transporte Marítimo ainda não houver entrado em vigor, a aplicação das disposições do presente Protocolo será suspensa até que o Acordo entre em vigor.

Feito em Brasília, aos 4 dias do mês de abril de 1979, em dois exemplares, cada um nos idiomas alemão e português, sendo ambos os textos igualmente válidos.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Pela República Federal da Alemanha  
**P e t e r H e r m e s**

Für die Föderative Republik Brasilien  
Pela República Federativa do Brasil  
**R. S. G u e r r e i r o**

**Verordnung  
zu dem Protokoll vom 19. Mai 1978  
über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten  
der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation INTELSAT  
Vom 6. Juni 1980**

Auf Grund des Artikels 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 und über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an andere zwischenstaatliche Organisationen (BGBl. 1954 II S. 639), der durch das Gesetz vom 28. Februar 1964 (BGBl. II S. 187) neu gefaßt wurde, verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Für die Gewährung von Vorrechten, Befreiungen und Immunitäten an die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation INTELSAT, errichtet auf Grund des Übereinkommens vom 20. August 1971 (BGBl. 1973 II S. 249), gilt das Protokoll vom 19. Mai 1978 über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT. Das Protokoll wird nachstehend veröffentlicht. Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sowie Personen mit ständigem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland genießen nach Maßgabe des Artikels 7 Absatz 5 des Protokolls keine Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten.

Bonn, den 6. Juni 1980

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 und über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an andere zwischenstaatliche Organisationen, der durch das Gesetz vom 28. Februar 1964 neu gefaßt wurde, auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tage in Kraft, an dem das Protokoll nach seinem Artikel 16 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem das Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

**Protokoll**  
**über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT**  
**Protocol**  
**on INTELSAT Privileges, Exemptions and Immunities**  
**Protocole**  
**relatif aux Privilèges, Exemptions et Immunités d'INTELSAT**

(Übersetzung)

**Preamble**

The States Parties to this Protocol,

considering that paragraph (c) of Article XV of the Agreement relating to the International Telecommunications Satellite Organization (INTELSAT) provides that each Party, including the Party in whose territory the headquarters of INTELSAT is located, shall grant appropriate privileges, exemptions and immunities;

considering that INTELSAT has concluded a Headquarters Agreement with the Government of the United States of America, which entered into force on 24 November 1976;

considering that paragraph (c) of Article XV of the Agreement relating to INTELSAT provides for the conclusion by the Parties, other than the one in whose territory the INTELSAT Headquarters is located, of a Protocol covering privileges, exemptions and immunities;

affirming that the purpose of the privileges, exemptions and immunities covered by this Protocol is to ensure the efficient performance of the functions of INTELSAT;

have agreed as follows:

**Préambule**

Les Etats Parties au présent Protocole,

considérant que le paragraphe (c) de l'article XV de l'Accord relatif à l'Organisation internationale de télécommunications par satellites (INTELSAT) stipule que toute Partie, y compris la Partie sur le territoire de laquelle est situé le siège d'INTELSAT, accorde les privilèges, exemptions et immunités nécessaires;

considérant qu'INTELSAT a conclu avec le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique un Accord de siège qui est entré en vigueur le 24 novembre 1976;

considérant que le paragraphe (c) de l'article XV de l'Accord relatif à INTELSAT prévoit la conclusion entre les Parties, autres que celle sur le territoire de laquelle est situé le siège d'INTELSAT, d'un Protocole relatif aux privilèges, exemptions et immunités;

affirmant que le but des privilèges, exemptions et immunités couverts par le présent Protocole est d'assurer l'exercice efficace des fonctions d'INTELSAT;

sont convenus de ce qui suit:

**Präambel**

Die Vertragsstaaten dieses Protokolls –

von der Erwägung geleitet, daß Artikel XV Buchstabe c des Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation (INTELSAT) vorsieht, daß alle Vertragsparteien einschließlich derjenigen Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz der INTELSAT befindet, angemessene Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten gewähren;

in der Erwägung, daß die INTELSAT mit der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ein Sitzabkommen geschlossen hat, das am 24. November 1976 in Kraft getreten ist;

in der Erwägung, daß Artikel XV Buchstabe c des Übereinkommens über die INTELSAT den Abschluß eines Protokolls über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten durch alle Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen Vertragspartei vorsieht, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz der INTELSAT befindet;

in Bekräftigung dessen, daß die von diesem Protokoll erfaßten Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten den Zweck haben, die wirksame Wahrnehmung der Aufgaben der INTELSAT zu gewährleisten –

sind wie folgt übereingekommen:

**Article 1**  
**Use of Terms**

For the purposes of this Protocol:

- (a) "Agreement" means the Agreement Relating to the International Telecommunications Satellite Organization (INTELSAT), including its Annexes, opened for signature by Governments at Washington on August 20, 1971;
- (b) "Operating Agreement" means the Agreement, including its Annex, opened for signature at Washington on August 20, 1971, by Governments or telecommunications entities designated by Governments;
- (c) "INTELSAT Agreements" means the Agreement and the Operating Agreement referred to in (a) and (b) above;
- (d) "INTELSAT Party" means a State for which the Agreement is in force;
- (e) "INTELSAT Signatory" means an INTELSAT Party, or the telecommunications entity designated by an INTELSAT Party, for which the Operating Agreement is in force;
- (f) "Contracting Party" means an INTELSAT Party for which this Protocol has entered into force;
- (g) "Staff members of INTELSAT" means the Director General and those staff members of the Executive Organ holding regular or fixed-term appointments for a minimum of one year and who are employed on a full-time basis within the Organization, other than persons in the domestic service of INTELSAT;
- (h) "Representatives of Parties" means representatives of INTELSAT Parties and in each case means heads of delegations, their alternates and advisers;
- (i) "Representatives of Signatories" means representatives of INTELSAT Signatories and in each case means heads of delegations, their alternates and advisers;
- (j) "Property" includes every subject of whatever nature to which a right of ownership can attach, as well as contractual rights;
- (k) "Archives" includes all records, correspondence, documents, manuscripts, photographs, films, optical and magnetic recordings belonging to or held by INTELSAT.

**Article 1**  
**Définitions**

Aux fins du présent Protocole:

- (a) le terme «Accord» désigne l'Accord relatif à l'Organisation internationale de télécommunications par satellites «INTELSAT», y compris ses annexes, ouvert à la signature des gouvernements à Washington, le 20 août 1971;
- (b) le terme «Accord d'exploitation» désigne l'Accord, y compris son annexe, ouvert le 20 août 1971 à Washington, à la signature des gouvernements ou des organismes de télécommunications désignés par les gouvernements;
- (c) le terme «Accords d'INTELSAT» désigne l'Accord et l'Accord d'exploitation, visés aux paragraphes (a) et (b) ci-dessus;
- (d) le terme «Partie à INTELSAT» désigne un Etat à l'égard duquel l'Accord est en vigueur;
- (e) le terme «Signataire d'INTELSAT» désigne une Partie à INTELSAT, ou l'organisme de télécommunications désigné par une Partie à INTELSAT, à l'égard desquels l'Accord d'exploitation est en vigueur;
- (f) le terme «Partie contractante» désigne une Partie à INTELSAT à l'égard de laquelle le présent Protocole est entré en vigueur;
- (g) le terme «membres du personnel d'INTELSAT» désigne le Directeur général et les membres du personnel de l'organe exécutif nommés à titre permanent ou pour une durée déterminée d'au moins un an et qui exercent leur activité à plein temps au sein de l'Organisation, autres que les personnes employées au service domestique de l'Organisation;
- (h) le terme «représentants des Parties» désigne les représentants des Parties à INTELSAT et dans chaque cas désigne les chefs de délégation, leurs suppléants et les conseillers;
- (i) le terme «représentants des Signataires» désigne les représentants des Signataires d'INTELSAT et dans chaque cas désigne les chefs de délégation, leurs suppléants et les conseillers;
- (j) le terme «biens» comprend tout élément, quelle qu'en soit la nature, à l'égard duquel un droit de propriété peut être exercé, ainsi que tout droit contractuel;
- (k) le terme «archives» comprend tous les registres, correspondance, documents, manuscrits, photographies, films, enregistrements optiques et magnétiques appartenant à INTELSAT ou détenus par elle.

**Artikel 1**  
**Begriffsbestimmungen**

In diesem Protokoll haben die nachstehenden Ausdrücke folgende Bedeutung:

- a) „Übereinkommen“ bezeichnet das am 20. August 1971 in Washington zur Unterzeichnung durch die Regierungen aufgelegte Übereinkommen über die Internationale Fernmelde-satellitenorganisation (INTELSAT) einschließlich der Anlagen;
- b) „Betriebsübereinkommen“ bezeichnet das am 20. August 1971 in Washington zur Unterzeichnung durch die Regierungen oder die von den Regierungen bestimmten Fernmelde-Rechtsträger aufgelegte Übereinkommen einschließlich der Anlage;
- c) „INTELSAT-Übereinkommen“ bezeichnet das unter Buchstabe a bezeichnete Übereinkommen und das unter Buchstabe b bezeichnete Betriebsübereinkommen;
- d) „INTELSAT-Vertragspartei“ bezeichnet einen Staat, für den das Übereinkommen in Kraft ist;
- e) „INTELSAT-Unterzeichner“ bezeichnet diejenigen INTELSAT-Vertragsparteien oder von einer INTELSAT-Vertragspartei bestimmten Fernmelde-Rechtsträger, für die das Betriebsübereinkommen in Kraft ist;
- f) „Vertragspartei“ bezeichnet eine INTELSAT-Vertragspartei, für die dieses Protokoll in Kraft getreten ist;
- g) „Mitglieder des Personals der INTELSAT“ bezeichnet den Generaldirektor und diejenigen Mitglieder des Personals des geschäftsführenden Organs, die Planstellen oder befristete Stellen mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr innehaben und die vollzeitlich innerhalb der Organisation beschäftigt sind, ausgenommen Hausbedienstete der INTELSAT;
- h) „Vertreter der Vertragsparteien“ bezeichnet Vertreter der INTELSAT-Vertragsparteien und bezeichnet jeweils Delegationsleiter, ihre Stellvertreter und Berater;
- i) „Vertreter der Unterzeichner“ bezeichnet Vertreter der INTELSAT-Unterzeichner und bezeichnet jeweils Delegationsleiter, ihre Stellvertreter und Berater;
- j) „Vermögenswert“ bezeichnet jeden wie auch immer gearteten Gegenstand, der Eigentum sein kann, sowie vertragliche Rechte;
- k) „Archive“ umfaßt alle Aufzeichnungen, Schriftwechsel, Dokumente, Manuskripte, Fotografien, Filme, optische und magnetische Unterlagen, die sich im Eigentum oder Besitz der INTELSAT befinden.

Chapter I:  
INTELSAT's Property  
and Operations

Article 2

**Inviolability of Archives**

The archives of INTELSAT shall be inviolable wherever located.

Article 3

**Immunity from Jurisdiction  
and Execution**

1. Within the scope of its activities authorized by the INTELSAT Agreements, INTELSAT shall have immunity from jurisdiction and immunity from execution except:

- (a) to the extent that the Director General shall have expressly waived such immunity from jurisdiction or immunity from execution in a particular case;
- (b) in respect of its commercial activities;
- (c) in respect of a civil action by a third party for damage arising from an accident caused by a motor vehicle or other means of transport belonging to, or operated on behalf of, INTELSAT, or in respect of a traffic offence involving such a vehicle;
- (d) in the event of the attachment, pursuant to a decision by the judicial authorities, of the salaries and emoluments owed by INTELSAT to a staff member;
- (e) in respect of a counter-claim directly connected with proceedings initiated by INTELSAT; or
- (f) in respect of the enforcement of an arbitration award made under Article XVIII of the Agreement or Article 20 of the Operating Agreement.

2. The property of INTELSAT, wherever located and by whomsoever held, shall be immune:

- (a) from any form of search, requisition, confiscation and sequestration;
- (b) from expropriation, except that real property may be expropriated for public purposes and subject to prompt payment of fair compensation;
- (c) from any form of administrative or provisional judicial constraint, except insofar as may be temporarily necessary in connection with the prevention

Chapitre I:  
Biens et opérations d'INTELSAT

Article 2

**Inviolabilité des archives**

Les archives d'INTELSAT, en quelque endroit qu'elles se trouvent, sont inviolables.

Article 3

**Immunité de juridiction et d'exonération**

1. Dans le cadre de ses activités autorisées par les Accords d'INTELSAT, INTELSAT bénéficie de l'immunité de juridiction et de l'immunité d'exécution, sauf:

- (a) dans la mesure où le Directeur général renonce expressément à l'immunité de juridiction ou à l'immunité d'exécution dans un cas particulier;
- (b) pour ses activités commerciales;
- (c) en cas d'action civile intentée par un tiers pour le dommage résultant d'un accident causé par un véhicule à moteur ou autre moyen de transport appartenant à INTELSAT ou circulant pour son compte, ou en cas d'infraction à la réglementation de la circulation automobile intéressant le véhicule précité;
- (d) en cas de saisie, en exécution d'une décision des autorités judiciaires, des traitements et émoluments dus par INTELSAT à un membre de son personnel;
- (e) dans le cas d'une demande reconventionnelle directement liée à une procédure entamée à titre principal par INTELSAT;
- (f) en cas d'exécution d'une décision arbitrale rendue en vertu de l'article XVIII de l'Accord ou de l'article 20 de l'Accord d'exploitation.

2. Les biens d'INTELSAT, quel que soit le lieu où ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont exempts:

- (a) de toute forme de perquisition, réquisition, confiscation ou séquestre;
- (b) d'expropriation, si ce n'est que les biens immobiliers peuvent être expropriés pour cause d'utilité publique et sous réserve du prompt paiement d'une indemnité équitable;
- (c) de toute forme de contrainte administrative ou de mesures préalables à un jugement, sauf dans la mesure où le nécessitent temporairement la pré-

Kapitel I:  
Vermögenswerte und Geschäftstätigkeit der INTELSAT

Artikel 2

**Unverletzlichkeit der Archive**

Die Archive der INTELSAT sind unverletzlich, gleichviel wo sie sich befinden.

Artikel 3

**Immunität von der Gerichtsbarkeit  
und Vollstreckung**

(1) Im Rahmen ihrer durch die INTELSAT-Übereinkommen genehmigten Tätigkeit genießt die INTELSAT Immunität von der Gerichtsbarkeit und Immunität von der Vollstreckung, außer in folgenden Fällen:

- a) soweit der Generaldirektor im Einzelfall ausdrücklich darauf verzichtet;
- b) hinsichtlich ihrer kommerziellen Tätigkeit;
- c) im Fall eines von einem Dritten angestregten Zivilverfahrens wegen Schäden auf Grund eines Unfalls, der durch ein der INTELSAT gehörendes oder für die INTELSAT betriebenes Kraftfahrzeug oder sonstiges Verkehrsmittel verursacht wurde, oder im Fall eines Verstoßes gegen Straßenverkehrsvorschriften, an dem ein solches Fahrzeug beteiligt ist;
- d) im Fall der durch eine gerichtliche Entscheidung angeordneten Pfändung von Gehältern und sonstigen Bezügen, welche die INTELSAT einem Mitglied des Personals schuldet;
- e) im Fall einer Widerklage, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einem von der INTELSAT angestregten Verfahren steht, oder
- f) im Fall der Vollstreckung eines nach Artikel XVIII des Übereinkommens oder Artikel 20 des Betriebsübereinkommens ergangenen Schiedsspruchs.

(2) Die Vermögenswerte der INTELSAT, gleichviel wo und in wessen Besitz sie sich befinden, genießen Immunität

- a) von jeder Form der Durchsuchung, Beschlagnahme, Einziehung und Zwangsverwaltung;
- b) von der Enteignung; jedoch können Liegenschaften im öffentlichen Interesse gegen umgehende Zahlung einer angemessenen Entschädigung enteignet werden;
- c) von jedem behördlichen Zwang und jeder vorläufigen gerichtlichen Maßnahme, sofern diese nicht zur Verhinderung und Untersuchung von Unfällen

and investigation of accidents involving motor vehicles or other means of transport belonging to, or operated on behalf of, INTELSAT.

vention des accidents mettant en cause des véhicules à moteur ou autres moyens de transport appartenant à INTELSAT ou circulant pour son compte ainsi que les enquêtes auxquelles peuvent donner lieu les-dits accidents.

len, an denen der INTELSAT gehörende oder für die INTELSAT betriebene Kraftfahrzeuge oder andere Verkehrsmittel beteiligt sind, vorübergehend erforderlich sind.

#### Article 4

##### Fiscal and Customs Provisions

1. Within the scope of its activities authorized by the INTELSAT Agreements, INTELSAT and its property shall be exempt from all national income and direct national property taxation.

2. When the price of communications satellites purchased by INTELSAT and of components and parts for such satellites to be launched for use in the global system includes taxes or duties of such a nature that they are normally incorporated in such price, the Contracting Party that has levied the taxes or duties shall take appropriate measures to remit or reimburse to INTELSAT the amount of the identifiable taxes or duties.

3. INTELSAT shall be exempt from customs duties and other taxes, prohibitions or restrictions imposed by reason of the import or export of communications satellites and components and parts for such satellites to be launched for use in the global system. The Contracting Parties should take all appropriate steps to facilitate customs clearance.

4. The provisions of paragraphs 1, 2 and 3 shall not apply to taxes or duties which are in fact no more than charges for specific services rendered.

5. Goods belonging to INTELSAT which have been exempted under paragraphs 2 or 3 shall not be transferred, hired out or lent, permanently or temporarily, except in accordance with the domestic laws of the Contracting Party which granted the exemption.

#### Article 5

##### Communications

With regard to its official communications and the transfer of all its documents, INTELSAT shall enjoy in the territory of each Contracting Party treatment not less favourable than that accorded to other intergovernmental non-regional organizations in the matter of priorities, rates and taxes on mails and all forms of telecommunications, as far as may be compatible with any international conventions, regulations and arrangements to which that Contracting Party is a party. No censorship shall be applied to

#### Article 4

##### Dispositions fiscales et douanières

1. Dans le cadre de ses activités autorisées par les Accords d'INTELSAT, INTELSAT et ses biens sont exonérés de tout impôt national sur le revenu et de tout impôt direct national sur les biens.

2. Lorsque le prix des satellites de télécommunications acquis par INTELSAT ainsi que celui des éléments et pièces desdits satellites qui doivent être lancés en vue de leur utilisation dans le système mondial comprennent des impôts ou droits d'une nature telle qu'ils y sont normalement incorporés, la Partie contractante qui a perçu les impôts ou droits prend les dispositions appropriées en vue de la remise ou du remboursement à INTELSAT des impôts ou droits identifiables.

3. INTELSAT est exonérée des droits de douane et autres taxes, prohibitions ou restrictions imposés en raison de l'importation ou exportation des satellites de télécommunications et des éléments et pièces desdits satellites qui doivent être lancés en vue de leur utilisation dans le système mondial. Les Parties contractantes prennent toutes mesures utiles pour faciliter les formalités de douane.

4. Les dispositions des paragraphes 1, 2 et 3 ne s'appliquent pas aux taxes et droits qui ne constituent en fait que la rémunération de services rendus.

5. Les biens appartenant à INTELSAT qui ont bénéficié de l'exonération visée aux paragraphes 2 ou 3 ne seront cédés, loués ou prêtés à titre définitif ou provisoire que conformément aux lois internes de la Partie contractante qui a accordé l'exonération.

#### Article 5

##### Communications

En ce qui concerne ses communications officielles ainsi que la transmission de tous ses documents, INTELSAT jouit, sur le territoire de chaque Partie contractante, d'un traitement non moins favorable que celui accordé à d'autres organisations intergouvernementales non régionales en matière de priorités, tarifs et impôts sur le courrier et sur tous moyens de télécommunications, dans la mesure compatible avec tous conventions, règlements et accords internationaux auxquels ladite Partie contractante est par-

#### Artikel 4

##### Steuer- und Zollbestimmungen

(1) Im Rahmen ihrer durch die INTELSAT-Übereinkommen genehmigten Tätigkeit sind die INTELSAT und ihre Vermögenswerte von jeder nationalen Einkommensteuer und von jeder direkten nationalen Vermögensteuer befreit.

(2) Sind im Preis der durch die INTELSAT gekauften Fernmeldesatelliten sowie der Bestandteile und Teile solcher Satelliten, die zur Verwendung im weltweiten System gestartet werden sollen, solche Steuern oder sonstigen Abgaben enthalten, wie sie üblicherweise in diesem Preis enthalten sind, so trifft die Vertragspartei, welche die Steuern oder sonstigen Abgaben erhoben hat, geeignete Maßnahmen, um der INTELSAT den Betrag der feststellbaren Steuern oder sonstigen Abgaben zu erstatten.

(3) Die INTELSAT ist von Zöllen und anderen auf Grund der Ein- oder Ausfuhr von Fernmeldesatelliten und Bestandteilen und Teilen solcher Satelliten, die zur Verwendung im weltweiten System gestartet werden sollen, auferlegten sonstigen Abgaben, Verboten oder Beschränkungen befreit. Die Vertragsparteien sollen alle geeigneten Schritte unternehmen, um die Zollabfertigung zu erleichtern.

(4) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten nicht für Steuern oder sonstige Abgaben, die tatsächlich nur die Vergütung für besondere Dienstleistungen darstellen.

(5) Der INTELSAT gehörende Waren, die nach Absatz 2 oder 3 befreit worden sind, dürfen nur nach Maßgabe der innerstaatlichen Gesetze der Vertragspartei, welche die Befreiung gewährt hat, dauernd oder zeitweilig übertragen, vermietet oder verliehen werden.

#### Artikel 5

##### Nachrichtenverkehr

Bei ihrem amtlichen Nachrichtenverkehr und der Übermittlung aller ihrer Schriftstücke hat die INTELSAT im Hoheitsgebiet jeder Vertragspartei Anspruch auf eine nicht weniger günstige Behandlung, als sie anderen zwischenstaatlichen nichtregionalen Organisationen in bezug auf Prioritäten, Posttarife und -gebühren und alle Arten von Fernmeldeverbindungen gewährt wird, soweit dies mit internationalen Übereinkünften, Regelungen und Absprachen vereinbar ist, denen diese Vertragspartei

official communications of INTELSAT by whatever means of communication.

#### Article 6

##### Restrictions

Within the scope of its activities authorized by the INTELSAT Agreements, the funds held by INTELSAT shall not be restricted by controls, restrictions, regulations or moratoria of any kind, provided that operations involving those funds comply with the laws of the Contracting Party.

#### Chapter II:

#### Staff Members of INTELSAT

#### Article 7

1. The staff members of INTELSAT shall enjoy the following privileges, exemptions and immunities:

- (a) immunity from jurisdiction, even after they have left the service of INTELSAT, in respect of acts, including words written and spoken, done by them in the exercise of their official functions and within the limits of their duties. However, there shall be no immunity in respect of a civil action by a third party for damage arising from an accident caused by a motor vehicle or other means of transport belonging to or driven by them, or in respect of a traffic offence involving such a vehicle and committed by them;
- (b) inviolability for official documents and papers related to the performance of their functions within the scope of the activities of INTELSAT;
- (c) exemption from national service obligations;
- (d) together with members of their families forming part of their households, the same immunity from restrictions on admission, alien registration and departure formalities, as well as the same repatriation facilities in time of international crisis, as are normally accorded to staff members of inter-governmental organizations;
- (e) exemption from all national income tax on their salaries and emoluments paid to them by INTELSAT, excluding pensions and other similar bene-

tie. Aucune censure ne peut être exercée à l'égard des communications officielles d'INTELSAT, quelle que soit la voie de communication utilisée.

#### Article 6

##### Restrictions

Dans le cadre de ses activités autorisées par les Accords d'INTELSAT, les fonds détenus par INTELSAT ne seront soumis à aucun contrôle, restriction, réglementation ou moratoire, sous réserve que les opérations relatives à ces fonds soient conformes à la législation nationale de la Partie contractante.

#### Chapitre II:

#### Membres du personnel d'INTELSAT

#### Article 7

1. Les membres du personnel d'INTELSAT jouissent des privilèges, exemptions et immunités suivants:

- (a) immunité de juridiction, même lorsqu'ils ont quitté le service d'INTELSAT, en ce qui concerne les actes (y compris leurs paroles et écrits) accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles et dans les limites de leurs attributions. Cette immunité ne joue cependant pas dans le cas d'une action civile intentée par un tiers pour dommage résultant d'un accident causé par un véhicule automoteur ou autre moyen de transport leur appartenant ou conduit par eux, ou dans le cas d'une infraction à la réglementation de la circulation automobile, commise par eux et intéressant le véhicule précité;
- (b) inviolabilité pour les documents et papiers officiels se rapportant à l'accomplissement de leurs fonctions dans le cadre des activités d'INTELSAT;
- (c) exemption des obligations relatives au service national;
- (d) même exemption, pour eux-mêmes et pour les membres de leur famille faisant partie de leur ménage, des restrictions concernant l'admission, l'enregistrement des étrangers et les formalités de départ, ainsi que mêmes facilités de rapatriement en période de crise internationale, que celles qui sont normalement accordées aux membres du personnel des organisations intergouvernementales;
- (e) exonération de tout impôt national sur le revenu sur les traitements et émoluments qui leur sont versés par INTELSAT, à l'exclusion des pen-

gehört. Der amtliche Nachrichtenverkehr der INTELSAT, gleichviel mit welchem Nachrichtenmittel, unterliegt nicht der Zensur.

#### Artikel 6

##### Beschränkungen

Im Rahmen ihrer durch die INTELSAT-Übereinkommen genehmigten Tätigkeit unterliegen die im Besitz der INTELSAT befindlichen Geldmittel keinen Kontrollen, Beschränkungen, Regelungen oder Stillhaltevereinbarungen irgendwelcher Art, sofern die Geschäfte mit diesen Geldmitteln den Gesetzen der Vertragspartei entsprechen.

#### Kapitel II:

#### Mitglieder des Personals der INTELSAT

#### Artikel 7

(1) Die Mitglieder des Personals der INTELSAT genießen folgende Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten:

- a) Immunität von der Gerichtsbarkeit, auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst der INTELSAT, hinsichtlich der von ihnen bei der Wahrnehmung ihrer amtlichen Aufgaben und im Rahmen ihrer Befugnisse vorgenommenen Handlungen einschließlich ihrer schriftlichen und mündlichen Äußerungen. Diese Immunität gilt jedoch nicht im Fall eines von einem Dritten angestrebten Zivilverfahrens wegen Schäden auf Grund eines Unfalls, der durch ein ihnen gehörendes oder von ihnen geführtes Kraftfahrzeug oder sonstiges Verkehrsmittel verursacht wurde, oder im Fall eines Verstoßes gegen Straßenverkehrsvorschriften, der von ihnen begangen wird und an dem ein solches Fahrzeug beteiligt ist;
- b) Unverletzlichkeit der amtlichen Schriftstücke und Papiere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen der Tätigkeit der INTELSAT;
- c) Befreiung von allen Verpflichtungen zur nationalen Dienstleistung;
- d) für sich selbst und für die in ihrem Haushalt lebenden Familienangehörigen dieselbe Befreiung von Einreisebeschränkungen, von der Ausländermeldepflicht und von Ausreiseförmlichkeiten sowie in Zeiten internationaler Krisen dieselben Erleichterungen bezüglich der Heimtschaffung wie sie üblicherweise Mitgliedern des Personals zwischenstaatlicher Organisationen gewährt werden;
- e) Befreiung von jeder nationalen Einkommensteuer für die ihnen von der INTELSAT gezahlten Gehälter und sonstigen Bezüge ausschließlich der

fits paid by INTELSAT. The Contracting Parties reserve the right to take those salaries and emoluments into account when assessing the amount of tax to be applied to income from other sources;

(f) the same treatment in the matter of currency and exchange control as is normally accorded to staff members of intergovernmental organizations;

(g) the right to import free of customs duties and other customs charges (except payment for services rendered), their furniture and personal effects, including a motor vehicle, at the time of taking up their post in the territory of a Contracting Party, and the right to export them free of duty upon termination of their functions, subject to the conditions laid down by the laws of the Contracting Party concerned.

2. Goods belonging to staff members which have been exempted under paragraph 1 (g) shall not be transferred, hired out or lent, permanently or temporarily, except in accordance with the domestic laws of the Contracting Party which granted the exemption.

3. Provided that staff members are covered by the social security scheme of INTELSAT, INTELSAT and its staff members shall be exempt from all compulsory contributions to national social security schemes, subject to agreements to be concluded with Contracting Parties concerned in accordance with Article 12. This exemption does not preclude any voluntary participation in a national social security scheme in accordance with the law of the Contracting Party concerned, neither does it require a Contracting Party to make payments of benefits under social security schemes to staff members who are exempt under the provisions of this paragraph.

4. Contracting Parties shall take all appropriate measures to facilitate entry into, stay in, or departure from their territories of staff members of INTELSAT.

5. The Contracting Parties shall not be obliged to accord to their nationals or permanent residents the privileges, exemptions and immunities referred to in paragraphs 1 (c), (d), (e), (f) and (g) and in paragraph 3.

6. The Director General of INTELSAT shall notify the Contracting Parties concerned of the names of the staff members

sions et autres prestations similaires versées par INTELSAT. Les Parties contractantes se réservent la possibilité de prendre en considération lesdits traitements et émoluments pour le calcul du montant de l'impôt à percevoir sur les revenus d'autres sources;

(f) mêmes facilités en ce qui concerne les restrictions monétaires ou de change que celles qui sont accordées normalement aux membres du personnel des organisations intergouvernementales;

(g) droit d'importer en franchise des droits et taxes de douane (à l'exception de la rémunération des services rendus), leur mobilier et leurs effets personnels, y compris un véhicule automobile, à l'occasion de leur prise de fonctions sur le territoire d'une Partie contractante, ainsi que le droit de les exporter en franchise au moment où ils quittent leurs fonctions, sous réserve des conditions prévues par la législation de la Partie contractante concernée.

2. Les biens appartenant aux membres du personnel d'INTELSAT qui ont bénéficié de l'exonération visée au paragraphe 1 (g) ci-dessus ne seront cédés, loués ou prêtés à titre définitif ou provisoire que conformément aux lois internes de la Partie contractante qui a accordé l'exonération.

3. Sous réserve que les membres du personnel soient couverts par le système de sécurité sociale d'INTELSAT, INTELSAT et les membres de son personnel sont exempts de toutes contributions obligatoires à des régimes nationaux de sécurité sociale, sous réserve d'accords à conclure avec les Parties contractantes intéressées, conformément aux dispositions de l'article 12. La présente exemption n'empêche pas la participation volontaire à un régime national de sécurité sociale conformément à la législation de la Partie contractante concernée; elle n'oblige pas non plus une Partie contractante à accorder des prestations dans le cadre du régime de sécurité sociale aux membres du personnel qui bénéficient de l'exemption visée au présent paragraphe.

4. Les Parties contractantes prennent toutes mesures appropriées pour faciliter, sur leur territoire, l'entrée, le séjour ou le départ des membres du personnel d'INTELSAT.

5. Les Parties contractantes ne sont pas tenues d'accorder à leurs ressortissants et aux résidents permanents les privilèges, exemptions et immunités énoncés au paragraphe 1, alinéas (c), (d), (e), (f) et (g) et au paragraphe 3.

6. Le Directeur général d'INTELSAT notifie aux Parties contractantes intéressées le nom des membres du personnel à

von der INTELSAT gezahlten Ruhegehälter und ähnlichen Leistungen. Die Vertragsparteien behalten sich das Recht vor, diese Gehälter und sonstigen Bezüge bei der Festsetzung des auf Einkommen aus anderen Quellen zu erhebenden Steuerbetrags zu berücksichtigen;

f) dieselbe Behandlung in bezug auf die Währungs- und Devisenkontrolle, wie sie üblicherweise den Mitgliedern des Personals zwischenstaatlicher Organisationen gewährt wird;

g) das Recht, ihre Wohnungseinrichtung und ihre persönlichen Gebrauchsgegenstände einschließlich eines Kraftfahrzeugs bei Antritt ihres Dienstes im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei frei von Zöllen und anderen Zollabgaben (außer der Vergütung für Dienstleistungen) einzuführen und bei Beendigung ihres Dienstes zollfrei wiederauszuführen; dies gilt vorbehaltlich der in den Gesetzen der betreffenden Vertragspartei festgelegten Bedingungen.

(2) Mitgliedern des Personals gehörende Waren, die nach Absatz 1 Buchstabe g befreit worden sind, dürfen nur nach Maßgabe der innerstaatlichen Gesetze der Vertragspartei, welche die Befreiung gewährt hat, dauernd oder zeitweilig übertragen, vermietet oder verliehen werden.

(3) Sofern die Mitglieder des Personals vom System der Sozialen Sicherheit der INTELSAT erfaßt werden, sind die INTELSAT und die Mitglieder ihres Personals von allen Pflichtbeiträgen zu nationalen Systemen der Sozialen Sicherheit befreit; dies gilt vorbehaltlich der nach Artikel 12 mit den betreffenden Vertragsparteien zu schließenden Übereinkünfte. Diese Befreiung schließt eine freiwillige Beteiligung an einem nationalen System der Sozialen Sicherheit in Übereinstimmung mit dem Recht der betreffenden Vertragspartei nicht aus; sie verpflichtet auch eine Vertragspartei nicht, Leistungen im Rahmen der Systeme der Sozialen Sicherheit an Mitglieder des Personals zu zahlen, die nach diesem Absatz befreit sind.

(4) Die Vertragsparteien treffen alle geeigneten Maßnahmen, um den Mitgliedern des Personals der INTELSAT die Einreise in ihr Hoheitsgebiet, den Aufenthalt dort und die Ausreise daraus zu erleichtern.

(5) Die Vertragsparteien sind nicht verpflichtet, ihren eigenen Staatsangehörigen oder Personen mit ständigem Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet die in Absatz 1 Buchstaben c, d, e, f und g und in Absatz 3 vorgesehenen Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten zu gewähren.

(6) Der Generaldirektor der INTELSAT notifiziert den betreffenden Vertragsparteien die Namen der Mitglieder

to whom the provisions of this Article shall apply. The Director General shall also notify without delay the Contracting Party which grants the exemption provided for under paragraph 1 (d) of this Article of the completion of the official functions of any staff members in the territory of that Contracting Party.

qui les dispositions du présent article s'appliquent. Le Directeur général notifie également sans tarder à la Partie contractante qui accorde l'exemption visée au paragraphe 1 alinéa (d) du présent article, la cessation des fonctions officielles de tout membre du personnel dans le territoire de ladite Partie contractante.

des Personals, für welche dieser Artikel gilt. Er notifiziert der Vertragspartei, welche die Befreiung nach Absatz 1 Buchstabe d gewährt, unverzüglich die Beendigung der amtlichen Aufgaben eines Mitglieds des Personals im Hoheitsgebiet der Vertragspartei.

### Chapter III:

#### Representatives of INTELSAT Parties and Signatories and Persons participating in Arbitration Proceedings

### Chapitre III:

#### Représentants des Parties à INTELSAT et signataires d'INTELSAT et personnes participant aux procédures d'arbitrage

### Kapitel III:

#### Vertreter der INTELSAT-Vertragsparteien und -unterzeichner und Personen, die an Schiedsverfahren teilnehmen

#### Article 8

1. Representatives of INTELSAT Parties at meetings called by or held under the auspices of INTELSAT shall, in the exercise of their functions, and during their journeys to and from the place of meeting, enjoy the following privileges and immunities:

- (a) immunity from jurisdiction, even after termination of their mission, in respect of acts, including words written and spoken, done by them in the exercise of their official functions and within the limits of their duties. However, there shall be no immunity in respect of a civil action by a third party for damage arising from an accident caused by a motor vehicle or other means of transport belonging to or driven by them, or in respect of a traffic offence involving such a vehicle and committed by them;
- (b) inviolability for all their official documents and papers;
- (c) together with members of their families forming part of their households, the same immunity from restrictions on admission, alien registration and departure formalities as is normally accorded to staff members of inter-governmental organizations, provided that no Contracting Party shall be obliged to apply this provision to its permanent residents.

2. Representatives of Signatories at meetings called by or held under the auspices of INTELSAT shall, in the exercise of their functions, and during their journeys to and from the place of meeting, enjoy the following privileges and immunities:

#### Article 8

1. Les représentants des Parties à INTELSAT qui participent à des réunions convoquées par INTELSAT, ou tenues sous ses auspices, jouissent dans l'exercice de leurs fonctions ainsi qu'au cours de leurs voyages à destination ou en provenance du lieu de réunion, des privilèges et immunités suivants:

- (a) immunité de juridiction, même après la fin de leur mission, pour les actes (y compris leurs paroles et leurs écrits) accomplis par eux dans l'exercice de leurs fonctions officielles et dans la limite de leurs attributions. Toutefois, cette immunité n'existe pas dans le cas d'une action civile intentée par un tiers pour dommage résultant d'un accident causé par un véhicule automobile ou autre moyen de transport leur appartenant ou conduit par eux, ou dans le cas d'une infraction au règlement de la circulation automobile, commise par eux et intéressant le véhicule précité;
- (b) inviolabilité pour tous leurs documents et papiers officiels;
- (c) même exemption, pour eux-mêmes et les membres de leur famille faisant partie de leur ménage, des restrictions concernant l'admission, l'enregistrement des étrangers et les formalités de départ, que celle qui est normalement accordée aux membres du personnel des organisations intergouvernementales. Aucune Partie contractante n'est toutefois tenue d'appliquer la présente disposition à ses résidents permanents.

2. Les représentants des Signataires qui participent à des réunions convoquées par INTELSAT, ou tenues sous ses auspices, jouissent dans l'exercice de leurs fonctions ainsi qu'au cours de leurs voyages à destination ou en provenance du lieu de réunion, des privilèges et immunités suivants:

#### Artikel 8

(1) Die Vertreter der INTELSAT-Vertragsparteien auf Tagungen, die von der INTELSAT einberufen oder unter ihrer Schirmherrschaft abgehalten werden, genießen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und während ihrer Reisen nach oder von dem Tagungsort folgende Vorrechte und Immunitäten:

- a) Immunität von der Gerichtsbarkeit, auch nach Beendigung ihres Auftrags, hinsichtlich der von ihnen bei der Wahrnehmung ihrer amtlichen Aufgaben und im Rahmen ihrer Befugnisse vorgenommenen Handlungen einschließlich ihrer schriftlichen und mündlichen Äußerungen. Diese Immunität gilt jedoch nicht im Fall eines von einem Dritten angestregten Zivilverfahrens wegen Schäden auf Grund eines Unfalls, der durch ein ihnen gehörendes oder von ihnen geführtes Kraftfahrzeug oder sonstiges Verkehrsmittel verursacht wurde, oder im Fall eines Verstoßes gegen Straßenverkehrsvorschriften, der von ihnen begangen wurde und an dem ein solches Fahrzeug beteiligt ist;
- b) Unverletzlichkeit aller ihrer amtlichen Schriftstücke und Papiere;
- c) für sich selbst und für die in ihrem Haushalt lebenden Familienangehörigen dieselbe Befreiung von Einreisebeschränkungen, von der Ausländermeldepflicht und von Ausreiseförmlichkeiten, wie sie üblicherweise Mitgliedern des Personals zwischenstaatlicher Organisationen gewährt wird; jedoch ist keine Vertragspartei verpflichtet, diese Bestimmung auf Personen mit ständigem Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet anzuwenden.

(2) Die Vertreter der Unterzeichner auf Tagungen, die von der INTELSAT einberufen oder unter ihrer Schirmherrschaft abgehalten werden, genießen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und während ihrer Reisen nach oder von dem Tagungsort folgende Vorrechte und Immunitäten:

(a) inviolability for official documents and papers related to the performance of their functions within the scope of the activities of INTELSAT;

(b) together with members of their families forming part of their households, the same immunity from restrictions on admission, alien registration and departure formalities as is normally accorded to staff members of inter-governmental organizations; provided that no Contracting Party shall be obliged to apply this provision to its permanent residents.

3. The members of an arbitral tribunal and witnesses before that tribunal participating in arbitration proceedings in accordance with Annex C of the Agreement shall, in the exercise of their functions, and during their journeys to and from the place of meeting, enjoy the privileges and immunities referred to in paragraphs 1 (a), (b) and (c).

4. No Contracting Party shall be obliged to accord to its own nationals or to its own representatives the privileges and immunities referred to in paragraphs 1 and 2.

(a) inviolabilité pour les documents et papiers officiels se rapportant à l'accomplissement de leurs fonctions dans le cadre des activités d'INTELSAT;

(b) même exemption, pour eux-mêmes et les membres de leur famille faisant partie de leur ménage, des restrictions concernant l'admission, l'enregistrement des étrangers et les formalités de départ, que celle qui est normalement accordée aux membres du personnel des organisations intergouvernementales. Aucune Partie contractante n'est toutefois tenue d'appliquer la présente disposition à ses résidents permanents.

3. Les membres du tribunal d'arbitrage et les témoins convoqués par ledit tribunal qui participent aux procédures d'arbitrage conformément à l'Annexe C de l'Accord jouissent, pendant l'exercice de leurs fonctions, ainsi qu'au cours de leurs voyages à destination ou en provenance du lieu de réunion, des privilèges et immunités visés aux paragraphes 1 (a), (b) et (c).

4. Aucune Partie contractante n'est tenue d'accorder à ses ressortissants ou à ses propres représentants les privilèges et immunités énoncés aux paragraphes 1 et 2.

a) Unverletzlichkeit der amtlichen Schriftstücke und Papiere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen der Tätigkeit der INTELSAT;

b) für sich selbst und für die in ihrem Haushalt lebenden Familienangehörigen dieselbe Befreiung von Einreisebeschränkungen, von der Ausländermeldepflicht und von Ausreiseförmlichkeiten, wie sie üblicherweise Mitgliedern des Personals zwischenstaatlicher Organisationen gewährt wird; jedoch ist keine Vertragspartei verpflichtet, diese Bestimmung auf Personen mit ständigem Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet anzuwenden.

(3) Die Mitglieder eines Schiedsgerichts und die von diesem Gericht geladenen Zeugen, die an Schiedsverfahren nach Anlage C des Übereinkommens teilnehmen, genießen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie während ihrer Reisen nach oder von dem Tagungsort die in Absatz 1 Buchstaben a, b und c bezeichneten Vorrechte und Immunitäten.

(4) Die Vertragsparteien sind nicht verpflichtet, ihren eigenen Staatsangehörigen oder ihren eigenen Vertretern die in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Vorrechte und Immunitäten zu gewähren.

#### Chapter IV: Waiver

##### Article 9

The privileges, exemptions and immunities provided for in this Protocol are not granted for the personal benefit of individuals. If such privileges, exemptions and immunities are likely to impede the course of justice, and in all cases where they may be waived without prejudice to the efficient performance of the functions of INTELSAT, the authorities set forth below shall agree to waive such privileges, exemptions and immunities:

- (a) the Contracting Parties, with respect to their representatives and the representatives of their Signatories;
- (b) the Board of Governors, with respect to the Director General of INTELSAT;
- (c) the Director General of INTELSAT, with respect to INTELSAT and the other staff members;
- (d) the Board of Governors, with respect to the persons participating in arbitration proceedings referred to in paragraph 3 of Article 8.

#### Chapitre IV: Renonciation aux privilèges, exemptions et immunités

##### Article 9

Les privilèges, exemptions et immunités prévus au présent Protocole ne sont pas établis en vue d'accorder à leurs bénéficiaires des avantages personnels. Si ces privilèges, exemptions et immunités risquent de gêner l'action de la justice, et dans tous les cas où ils peuvent être levés sans porter préjudice à l'exercice efficace des fonctions d'INTELSAT, les autorités ci-après désignées consentiront à la renonciation auxdits privilèges, exemptions et immunités:

- (a) les Parties contractantes, à l'égard de leurs représentants et des représentants de leurs Signataires;
- (b) le Conseil des Gouverneurs, à l'égard du Directeur général d'INTELSAT;
- (c) le Directeur général d'INTELSAT, à l'égard d'INTELSAT et des autres membres du personnel;
- (d) le Conseil des Gouverneurs, à l'égard des personnes participant aux procédures d'arbitrage et visées au paragraphe 3 de l'article 8 du présent Protocole.

#### Kapitel IV: Aufhebung

##### Artikel 9

Die in diesem Protokoll vorgesehenen Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten werden nicht zum persönlichen Vorteil einzelner gewährt. Wenn die Gefahr besteht, daß diese Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten verhindern, daß der Gerechtigkeit Genüge geschieht, und wenn sie ohne Beeinträchtigung der wirksamen Wahrnehmung der Aufgaben der INTELSAT aufgehoben werden können, werden die nachstehend aufgeführten Stellen damit einverstanden sein, die Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten aufzuheben:

- a) die Vertragsparteien hinsichtlich ihrer Vertreter und der Vertreter ihrer Unterzeichner;
- b) der Gouverneursrat hinsichtlich des Generaldirektors der INTELSAT;
- c) der Generaldirektor der INTELSAT hinsichtlich der INTELSAT und der übrigen Mitglieder des Personals;
- d) der Gouverneursrat hinsichtlich der Personen, die an den in Artikel 8 Absatz 3 genannten Schiedsverfahren teilnehmen.

Chapter V:  
General Provisions

**Article 10**

**Precautionary Measures**

Each Contracting Party reserves the right to take all necessary measures in the interests of its security.

**Article 11**

**Co-operation with the Contracting Parties**

INTELSAT and its staff members shall co-operate at all times with the competent authorities of the Contracting Parties concerned, in order to facilitate the proper administration of justice, to ensure the observance of the laws and regulations of the Contracting Parties concerned and to prevent any abuse of the privileges, exemptions and immunities provided for in this Protocol.

**Article 12**

**Complementary Arrangements**

INTELSAT may conclude with one or more Contracting Parties complementary arrangements to give effect to the provisions of this Protocol as regards such Contracting Party or Contracting Parties, and other arrangements to ensure the efficient functioning of INTELSAT.

**Article 13**

**Settlement of Disputes**

Any dispute between INTELSAT and a Contracting Party or between Contracting Parties concerning the interpretation or application of this Protocol which is not settled by negotiation or by some other agreed method shall be referred for final decision to a tribunal of three arbitrators. One of these arbitrators shall be chosen by each of the parties to the dispute within sixty (60) days of the notification by one party to the other of its intention to refer the dispute to arbitration. The third arbitrator, who shall be the chairman of the tribunal, shall be chosen by the first two arbitrators. Should the first two arbitrators fail to agree upon the third within sixty (60) days of the date of the appointment of the second arbitrator, the third arbitrator shall be chosen by the Secretary General of the United Nations.

Chapitre V:  
Dispositions générales

**Article 10**

**Mesures de précaution**

Chaque Partie contractante conserve le droit de prendre toutes les mesures utiles dans l'intérêt de sa sûreté.

**Article 11**

**Coopération avec les Parties contractantes**

INTELSAT et les membres de son personnel coopèrent en tout temps avec les autorités compétentes des Parties contractantes concernées en vue de faciliter une bonne administration de la justice, d'assurer le respect des lois et règlements des Parties contractantes concernées et d'empêcher tout abus auquel pourraient donner lieu les privilèges, exemptions et immunités prévus dans le présent Protocole.

**Article 12**

**Accords complémentaires**

INTELSAT peut conclure avec une ou plusieurs Parties contractantes des accords complémentaires en vue de l'application des dispositions du présent Protocole en ce qui concerne cette ou ces Parties contractantes, ainsi que d'autres accords en vue d'assurer le bon fonctionnement d'INTELSAT.

**Article 13**

**Règlement des différends**

Tout différend entre INTELSAT et une Partie contractante ou entre des Parties contractantes au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Protocole sera, s'il n'est pas réglé par voie de négociation ou d'une autre manière convenue par les parties, soumis, aux fins de décision définitive, à un tribunal composé de trois arbitres. Deux desdits arbitres seront désignés respectivement par chacune des parties au différend dans les soixante (60) jours qui suivront la notification par une partie à l'autre de son intention de soumettre le différend à l'arbitrage. Le troisième arbitre, qui sera Président du tribunal, sera choisi par les deux autres. Si les deux premiers arbitres ne peuvent se mettre d'accord sur le troisième dans les soixante (60) jours qui suivront la nomination du deuxième arbitre, le troisième arbitre sera alors choisi par le Secrétaire général des Nations Unies.

Kapitel V:  
Allgemeine Bestimmungen

**Artikel 10**

**Vorsichtsmaßnahmen**

Jede Vertragspartei behält sich das Recht vor, alle im Interesse ihrer Sicherheit erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

**Artikel 11**

**Zusammenarbeit mit den Vertragsparteien**

Die INTELSAT und die Mitglieder ihres Personals arbeiten jederzeit mit den zuständigen Behörden der betreffenden Vertragsparteien zusammen, um eine geordnete Rechtspflege zu erleichtern, die Einhaltung der Gesetze und sonstigen Vorschriften der betreffenden Vertragsparteien zu gewährleisten und jeden Mißbrauch der in diesem Protokoll vorgesehenen Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten zu verhindern.

**Artikel 12**

**Ergänzungsabkommen**

Die INTELSAT kann mit einzelnen oder mehreren Vertragsparteien Ergänzungsabkommen zur Durchführung dieses Protokolls in bezug auf diese Vertragspartei oder Vertragsparteien sowie sonstige Übereinkünfte schließen, um eine wirksame Tätigkeit der INTELSAT zu gewährleisten.

**Artikel 13**

**Beilegung von Streitigkeiten**

Jede Streitigkeit zwischen der INTELSAT und einer Vertragspartei oder zwischen Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Protokolls, die nicht durch Verhandlungen oder sonstige vereinbarte Mittel beigelegt wird, ist zur endgültigen Entscheidung einem aus drei Schiedsrichtern bestehenden Gericht vorzulegen. Jede Streitpartei bestellt einen dieser Schiedsrichter innerhalb von sechzig (60) Tagen nach dem Tag, an dem eine Partei der anderen ihre Absicht mitgeteilt hat, die Streitigkeit einem Schiedsverfahren zu unterwerfen. Der dritte Schiedsrichter, der Obmann des Schiedsgerichts ist, wird von den beiden ersten Schiedsrichtern ausgewählt. Können sich die beiden ersten Schiedsrichter binnen sechzig (60) Tagen nach Bestellung des zweiten Schiedsrichters nicht auf den dritten Schiedsrichter einigen, so wird dieser vom Generalsekretär der Vereinten Nationen ausgewählt.

Chapter VI:  
Final Provisions

**Article 14**

1. This Protocol shall be open for signature until 20 November 1978 by INTELSAT Parties other than the Party in whose territory the headquarters is located.

2. This Protocol shall be subject to ratification, acceptance or approval. The instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Director General of INTELSAT.

3. This Protocol shall be open for accession by the INTELSAT Parties referred to in paragraph 1 of this Article. Instruments of accession shall be deposited with the Director General of INTELSAT.

**Article 15**

Any INTELSAT Party may, at the time of depositing its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, make reservations to any provision of this Protocol. Reservations may be withdrawn at any time by a statement to that effect addressed to the Director General of INTELSAT. Unless the statement indicates otherwise, a withdrawal shall take effect upon its receipt by the Director General.

**Article 16**

1. This Protocol shall enter into force on the thirtieth day after the date of deposit of the twelfth instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

2. For each State ratifying, accepting, approving or acceding to this Protocol after the deposit of the twelfth instrument of ratification, acceptance, approval or accession, this Protocol shall enter into force on the thirtieth day after that State shall have deposited its instrument of ratification, acceptance, approval or accession.

**Article 17**

1. This Protocol shall remain in force until the expiry of the Agreement.

2. Any Contracting Party may denounce this Protocol by giving written notice to the Director General of INTELSAT. Such denunciation shall become effective six months after the date of receipt of the notice by the Director General of INTELSAT.

Chapitre VI:  
Dispositions finales

**Article 14**

1. Le présent Protocole sera ouvert jusqu'au 20 novembre 1978 à la signature des Parties à INTELSAT autres que la Partie sur le territoire de laquelle est situé le siège.

2. Il sera soumis à ratification, acceptation ou approbation. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation seront déposés auprès du Directeur général d'INTELSAT.

3. Le présent Protocole restera ouvert à l'adhésion de toute Partie à INTELSAT visée au paragraphe 1 du présent article. Les instruments d'adhésion seront déposés auprès du Directeur général d'INTELSAT.

**Article 15**

Toute Partie à INTELSAT, au moment où elle dépose ses instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, peut exprimer des réserves sur n'importe laquelle des dispositions du présent Protocole. Ces réserves peuvent être retirées à tout moment par une déclaration à cet effet adressée au Directeur général d'INTELSAT. Sauf si la déclaration en dispose autrement, le retrait des réserves prend effet dès que le Directeur général reçoit ladite déclaration.

**Article 16**

1. Le présent Protocole entrera en vigueur le trentième jour qui suivra la date du dépôt du douzième instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

2. Pour chacun des Etats qui ratifieront, accepteront, approuveront le présent Protocole ou y adhéreront après le dépôt du douzième instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, le Protocole entrera en vigueur le trentième jour après le dépôt par cet Etat de son instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

**Article 17**

1. Le présent Protocole restera en vigueur jusqu'à l'expiration de l'Accord.

2. Toute Partie contractante peut dénoncer le présent Protocole par voie de notification écrite adressée au Directeur général d'INTELSAT. La dénonciation prendra effet six mois après la date à laquelle elle aura été reçue par le Directeur général d'INTELSAT.

Kapitel VI:  
Schlußbestimmungen

**Artikel 14**

(1) Dieses Protokoll liegt bis zum 20. November 1978 für die INTELSAT-Vertragsparteien mit Ausnahme derjenigen Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz befindet, zur Unterzeichnung auf.

(2) Dieses Protokoll bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Generaldirektor der INTELSAT hinterlegt.

(3) Dieses Protokoll liegt für die in Absatz 1 bezeichneten INTELSAT-Vertragsparteien zum Beitritt auf. Die Beitrittsurkunden werden beim Generaldirektor der INTELSAT hinterlegt.

**Artikel 15**

Jede INTELSAT-Vertragspartei kann bei der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde Vorbehalte zu jeder Bestimmung dieses Protokolls machen. Die Vorbehalte können jederzeit durch eine an den Generaldirektor der INTELSAT gerichtete diesbezügliche Erklärung zurückgenommen werden. Sofern in der Erklärung nichts anderes angegeben ist, wird die Zurücknahme mit ihrem Eingang beim Generaldirektor wirksam.

**Artikel 16**

(1) Dieses Protokoll tritt am dreißigsten Tag nach Hinterlegung der zwölften Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde in Kraft.

(2) Für jeden Staat, der dieses Protokoll nach Hinterlegung der zwölften Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde ratifiziert, annimmt, genehmigt oder ihm beiträgt, tritt es am dreißigsten Tag nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde durch diesen Staat in Kraft.

**Artikel 17**

(1) Dieses Protokoll bleibt bis zum Außerkrafttreten des Übereinkommens in Kraft.

(2) Jede Vertragspartei kann dieses Protokoll durch eine an den Generaldirektor der INTELSAT gerichtete schriftliche Notifikation kündigen. Die Kündigung wird sechs Monate nach ihrem Eingang beim Generaldirektor der INTELSAT wirksam.

3. Withdrawal from the Agreement by any INTELSAT Party, in accordance with the provisions of Article XVI of the Agreement, shall imply denunciation by that State of this Protocol.

#### Article 18

1. The Director General of INTELSAT shall notify all States which have signed, or acceded to, this Protocol of the deposit of each instrument of ratification, acceptance, approval or accession, of the entry into force of this Protocol and of any other communications relating to this Protocol.

2. Upon entry into force of this Protocol, the Director General of INTELSAT shall register it with the Secretariat of the United Nations in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations.

3. The original copy of this Protocol, of which the English, French and Spanish texts are equally authentic, shall be deposited with the Director General of INTELSAT, who shall transmit certified copies of the texts to INTELSAT Parties.

In witness whereof the undersigned Plenipotentiaries, duly authorized by their respective Governments, have signed this Protocol.

Done at Washington, on the 19th day of May 1978.

3. Le retrait d'une Partie à INTELSAT conformément aux dispositions de l'article XVI de l'Accord, entraînera la dénonciation par cet Etat du présent Protocole.

#### Article 18

1. Le Directeur général d'INTELSAT informera tous les Etats qui ont signé le présent Protocole ou y ont adhéré du dépôt de chaque instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole, ainsi que de toutes autres communications relatives au présent Protocole.

2. Dès l'entrée en vigueur du présent Protocole, le Directeur général d'INTELSAT l'enregistrera auprès du Secrétariat des Nations Unies conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

3. L'original du présent Protocole, dont les textes anglais, espagnol et français font également foi, sera déposé auprès du Directeur général d'INTELSAT qui en fera tenir copies certifiées conformes aux Parties à INTELSAT.

En foi de quoi les Plénipotentiaires soussignés, dûment autorisés par leurs gouvernements respectifs, ont signé le présent Protocole.

Fait à Washington, le 19 mai 1978.

(3) Der Austritt einer Vertragspartei aus der INTELSAT nach Artikel XVI des Übereinkommens bedeutet gleichzeitig die Kündigung dieses Protokolls durch den betreffenden Staat.

#### Artikel 18

(1) Der Generaldirektor der INTELSAT notifiziert allen Staaten, die dieses Protokoll unterzeichnet haben oder ihm beigetreten sind, die Hinterlegung jeder Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten des Protokolls und alle anderen Mitteilungen im Zusammenhang mit dem Protokoll.

(2) Sogleich nach Inkrafttreten dieses Protokolls läßt es der Generaldirektor der INTELSAT nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen bei deren Sekretariat registrieren.

(3) Die Urschrift dieses Protokolls, dessen englischer, französischer und spanischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird beim Generaldirektor der INTELSAT hinterlegt; dieser übermittelt den INTELSAT-Vertragsparteien beglaubigte Abschriften.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten, von ihren Regierungen gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Geschehen zu Washington am 19. Mai 1978.

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens  
über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr  
beschäftigten Fahrpersonals (AETR)**

**Vom 15. April 1980**

Das Europäische Übereinkommen vom 1. Juli 1970 über die Arbeit des im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) – BGBl. 1974 II S. 1473 – ist nach seinem Artikel 16 Abs. 5 und Artikel 21 Abs. 2 für

Irland am 1. März 1980  
in Kraft getreten.

Irland hat bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgende Erklärung abgegeben:

*(Übersetzung)*

„Transport operations between Member States of the European Economic Community shall be regarded as national transport operations within the meaning of the AETR insofar as such operations do not pass in transit through the territory of a third State which is a contracting party to the AETR.“

„Fahrten zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gelten als nationale Fahrten im Sinne des AETR, soweit diese Fahrten nicht das Hoheitsgebiet eines Drittstaats, der Vertragspartei des AETR ist, im Durchgangsverkehr berühren.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. Oktober 1979 (BGBl. II S. 1162).

Bonn, den 15. April 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Internationalen Übereinkommens von 1974  
zum Schutz des menschlichen Lebens auf See**

**Vom 30. April 1980**

Nach § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 11. Januar 1979 über die Inkraftsetzung des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (BGBl. 1979 II S. 141) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 1

am 25. Mai 1980

in Kraft treten wird. An diesem Tag wird das Internationale Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See nach seinem Artikel X Buchstabe a für die

Bundesrepublik Deutschland

in Kraft treten.

Die Ratifikationsurkunde der Bundesrepublik Deutschland ist am 26. März 1979 bei dem Generalsekretär der Zwischenstaatlichen Beratenden Seeschiffahrts-Organisation hinterlegt worden.

Das Übereinkommen wird ferner für die  
Deutsche Demokratische Republik

am 25. Mai 1980

in Kraft treten.

Das Übereinkommen wird weiterhin für folgende Staaten am 25. Mai 1980  
in Kraft treten:

Argentinien  
Bahamas  
Belgien  
Chile  
Dänemark  
Frankreich, mit folgendem Vorbehalt:

(Übersetzung)

«Le Gouvernement de la République française émet une réserve concernant l'article VIII, paragraphe d) i), en ce sens qu'il n'acceptera pas que cette disposition lui soit opposée en ce qui concerne ses propres navires, car elle est contraire au droit international.»

„Die Regierung der Französischen Republik macht hinsichtlich des Artikels VIII Buchstabe d Ziffer i einen Vorbehalt, wonach sie nicht anerkennen wird, daß diese Bestimmung in bezug auf ihre eigenen Schiffe gegen sie geltend gemacht wird, denn diese Bestimmung steht im Gegensatz zum Völkerrecht.“

Indien  
Israel  
Jemen (Arabische Republik)  
Jugoslawien  
Kanada  
Kap Verde  
Kuwait  
Liberia  
Mexiko  
Monaco  
Niederlande  
für das Königreich in Europa und  
die Niederländischen Antillen  
Norwegen  
Panama

Peru  
Rumänien  
Schweden  
Sowjetunion  
Ukraine  
Spanien  
Tonga  
Trinidad und Tobago  
Ungarn  
Uruguay  
Vereinigtes Königreich  
mit Erstreckung auf Hongkong  
Vereinigte Staaten  
Volksrepublik China

Bonn, den 30. April 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
van Well

Der Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen  
In Vertretung  
Spangenberg

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich der Konvention  
zum Schutz von Kulturgut  
bei bewaffneten Konflikten**

Vom 20. Mai 1980

Die Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (BGBl. 1967 II S. 1233) ist nach ihrem Artikel 33 Abs. 2 für die

Elfenbeinküste am 24. April 1980  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Februar 1980 (BGBl. II S. 194).

Bonn, den 20. Mai 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Protokolls  
über die Rechtsstellung der Flüchtlinge**

Vom 20. Mai 1980

Das Protokoll vom 31. Januar 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (BGBl. 1969 II S. 1293) ist nach seinem Artikel VIII Abs. 2 für

Kolumbien am 4. März 1980  
Liberia am 27. Februar 1980  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. März 1980 (BGBl. II S. 582).

Bonn, den 20. Mai 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur einheitlichen Feststellung von Regeln  
über den Zusammenstoß von Schiffen**

**Vom 20. Mai 1980**

Papua-Neuguinea hat am 14. März 1980 der belgischen Regierung notifiziert, daß es sich auch nach Erlangung der Unabhängigkeit am 16. September 1975 an das Übereinkommen vom 23. September 1910 zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen sowie an das Unterzeichnungsprotokoll hierzu (RGBl. 1913 S. 49, 84) gebunden betrachtet, deren Anwendung vor Erlangung der Unabhängigkeit durch das Vereinigte Königreich auf sein Hoheitsgebiet erstreckt worden war.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 9. Februar 1913 (RGBl. S. 89) und vom 13. November 1978 (BGBl. II S. 1385).

Bonn, den 20. Mai 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens  
über die Beschränkung der Haftung der Eigentümer von Seeschiffen**

**Vom 20. Mai 1980**

Das Internationale Übereinkommen vom 10. Oktober 1957 über die Beschränkung der Haftung der Eigentümer von Seeschiffen und das Unterzeichnungsprotokoll hierzu (BGBl. 1972 II S. 653, 672) werden nach Artikel 12 Abs. 3 des Übereinkommens für

Papua-Neuguinea am 14. September 1980  
in Kraft treten.

Bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat Papua-Neuguinea die nach Absatz 2 Buchstaben a, b und c des Unterzeichnungsprotokolls zulässigen Vorbehalte eingelegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. September 1979 (BGBl. II S. 1054).

Bonn, den 20. Mai 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Herausgeber:** Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

**Bezugspreis:** Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,- DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Preis dieser Ausgabe:** 3,- DM (2,40 DM zuzüglich –,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen  
gegen die Sicherheit der Zivilluffahrt**

Vom 20. Mai 1980

Das Übereinkommen vom 23. September 1971 zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluffahrt (BGBl. 1977 II S. 1229) ist nach seinem Artikel 15 Abs. 4 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

El Salvador	am 25. Oktober 1979
Kuwait	am 23. Dezember 1979
Sierra Leone	am 20. Oktober 1979

Im einzelnen wurden die Beitrittsurkunden von

El Salvador	am 25. September 1979 in Washington
Kuwait	am 23. November 1979 in London und am 27. November 1979 in Washington
Sierra Leone	am 20. September 1979 in Washington

hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. September 1979 (BGBl. II S.1047).

Bonn, den 20. Mai 1980

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer